HORSTMANN
FARBE & MEHR

W. Horstmann GmbH & Co. KG • Großhandel • PF 10 14 86 • 33514 Bielefeld

wandin
QUALITÄT FÜR DEN PROFI

Stand: 1.10.2026

wandin Sil Extra Plus Technisches Merkblatt (1)



Werkstoffbezogene Daten

Siliconharzvergütete Acrylat-Fassadenfarbe

Verwendungszweck:
Für hoch wetterbeständige, dauerhafte Anstriche besonders auf mineralischen Untergründen, auf glattem sowie strukturiertem Putz, Mauerwerk, Kunstharzputz etc sowie als Renovieranstrich auf festhaftenden Dispersionsfarbenanstrichen.

Eigenschaften: Wasserverdünnbar, matt, hoch wetter- und alterungsbeständig, hoch diffusionsfähig, alkalibeständig, geruchsarm, leichte Verarbeitung, sehr weiß und gut deckend.
Im Innenbereich nassabriebbeständig nach DIN EN 13 300 Kl. 2

Bindemittelbasis:
Kunststoffdispersion nach DIN 55947 mit Siliconharz

Dichte:
Ca. 1,62 g/cm³

Verdünnungsmittel:
nur Wasser

Glanzgrad:
Matt

Lagerung:
Kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde gut verschliessen.

Verbrauch:
Ca. 160 -200 ml/m² bei einem Anstrich

Mindestverarbeitungstemperatur:
+ 5⁰ C für Material und Untergrund

Trockenzeiten:
Unter Normalbedingungen (200 C und 65 % Luftfeuchte)
oberflächentrocken: nach 2 Stunden
überstreichbar: nach 8 Stunden
Regendicht: nach 24 Stunden

Farbtöne:
Weiss - Abtönbar mit Siliconharz-Abtönfarben

Verpackung:
Kunststoffgebinde in 2,5 Liter, 5 Liter, 10 Liter und 12,5 Liter

Kennzeichnung und Entsorgung

Kennzeichnung:
GefStoffV: entfällt, VbF: entfällt GGVS/ GGVE: entfällt

Produkt-Code Farben und Lacke:
M-DF 02

WGK: 1 (Selbsteinstufung)

Inhaltsstoffdeklaration:
Produkt enthält Kunststoffdispersion, Siliconharzemulsion, Titandioxid, Kalkspat,
Silikate, Konservierungsmittel, Weichmacher, Additive und Wasser.
VOC-Gehalt nach ChemVOCFarbV:
Produktkategorie c (Wb) mit Grenzwerten von 75 g/l (2007) und 40 g/l (2010) VOC.
Max. VOC-Gehalt: 30 g/l.
Allergikerhinweis n. EUH 208:
Enthält als Konservierungsmittel Benz- und Chlor-/Methylisothiazolinon und diese können allergische Reaktionen hervorrufen.
Entsorgungshinweise: Nur restentleerte (pinselreine) Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben und Lacke oder als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste bei der örtlichen Sondermüll-Sammelstelle als Abfälle von Farben auf
Wasserbasis entsorgen.
EAK-Abfallschlüsselnummern:
080105 - ausgehärtete Farben und Lacke
080103 - Abfälle von Farben und Lacken auf Wasserbasis
170904 - Baustellenabfälle

Verarbeitungshinweise

Untergründe und Vorbehandlung:
Für alle Beschichtungsarbeiten ist ein trockener, fester und tragfähiger Untergrund erforderlich. Dabei ist auf die bei der VOB, Teil C, DIN 18363 unter Abs. 3.1.1 genannten Punkte zu achten.
Zement- und Kalkzementputze: Neue Putze sollten ca. 4 Wochen unbehandelt bleiben. Nachputzstellen gut abbinden und trocknen lassen.
Auf leicht saugenden Flächen mit SILICONHARZ-TIEFGRUND LF, auf porösen, stark saugenden oder sandenden Flächen mit TIEFGRUND LH grundieren.

Beton: Trennmittelrückstände, sowie kreidende oder sandende Substanzen entfernen. Anschließend mit SILICONHARZ-TIEFGRUND LF, bei stark saugenden Untergründen mit TIEFGRUND LH grundieren.

Tragfähige Altanstriche: Verschmutzte, leicht kreidende Altanstriche fachgerecht reinigen
(Hochdruckreiniger). Grundanstrich mit SILICONHARZ-TIEFGRUND LF, bei stark saugenden oder
kreidenden Flächen mit TIEFGRUND LH. Glänzende Oberflächen vor dem Überstreichen anrauhen.

Nicht tragfähige Altanstriche: Mittels Hochdruckreiniger oder durch Abbeizen (Umweltbestimmung
beachten !) entfernen. Anschließende Behandlung wie oben.
Tragfähige Kunstharzputze: Alte Putze fachgerecht reinigen. Grundanstrich mit SILICONHARZTIEFGRUND
LF. Neue, abgebundene Putze ohne Vorbehandlung beschichten.

Ungestrichenes Kalksandsteinmauerwerk:
Sollte nur mit Silikat- oder Siliconharzfarben beschichtet werden.
Ziegelsichtmauerwerk: Für den Anstrich sind nur frostbeständige Klinker oder Vormauersteine geeignet. Dabei auf rißfreie Verfugung, Salzausblühungen und Feuchtigkeit achten. Grundanstrich mit TIEFGRUND LH.

Rissige Putzflächen: Beschichtung mit einem Elastik-SYSTEM

Kleine Fehlstellen: Nach Ausbesserung mit geigneten Spachtelmassen mit TIEFGRUND LH grundieren.

HORSTMANN
FARBE & MEHR

W. Horstmann GmbH & Co. KG • Großhandel • PF 10 14 86 • 33514 Bielefeld

wandin
QUALITÄT FÜR DEN PROFI

Stand: 1.10.2026

wandin Sil Extra Plus Technisches Merkblatt (2)



Salzausblühungen: Durch Feuchtigkeitsschäden (die Schäden müssen beseitigt werden!) entstehende Salzausblühungen mechanisch entfernen. Anschließend mit TIEFGRUND LH behandeln.
Bei Anstrichen auf Flächen mit Salzausblühungen kann keine Gewähr für dauerhafte Haftung der Beschichtung übernommen werden.

Anstrichaufbau:
Nach entsprechender, fachgerechter Vorbehandlung des Untergrundes (siehe oben), kann wandin Sil Extra-Plus für den Grundanstrich mit max. 5 % Wasser verdünnt werden. Anschließend 1 - 2 Deckanstriche unverdünnt.

Auftragsverfahren

Es kann gestrichen, gerollt und gespritzt werden.
Reinigung der Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser.

Besondere Hinweise

Vor Gebrauch gut aufrühren. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. In den Pausen Arbeitsgeräte in der Farbe aufbewahren oder mittels Haushaltsfolie umwickeln (keine Antrocknung).
Nicht mit anderen Anstrichmitteln vermischen !

Sicherheitsratschläge

Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Berührung mit Haut und Augen vermeiden.Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht ausgehärtete Reste bei der örtlichen Sammelstelle für Altlacke abgeben. Ausgehärtetes Material kann über den Restmüll entsorgt werden. Vor Kindern geschützt aufbewahren.

Wir verweisen besonders auf unser Sicherheitsdatenblatt!

In dieser technischen Information können nicht alle Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung angesprochen werden.
Deshalb sollte in schwierigen Fällen Beratung eingeholt werden. Unsere Ausführungen entsprechen dem heutigen Stand der Technik und unseren Erfahrungen und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren.
Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann weder aus unseren Angaben, noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden.
Der Anwender kann nicht davon entbunden werden, unsere Produkte in eigener Verantwortung auf Eignung für den entsprechenden Verwendungszweck unter Objektbedingungen zu prüfen.
Bei Neuauflage verliert diese Information ihre Gültigkeit.

W. Horstmann GmbH & Co. KG
Herforder Str. 120 - 33602 Bielefeld
Tel.: 0521 96472-0
Fax: 0521 96472-50
Postfach 10 14 86 - 33514 Bielefeld